

Beratung, Personal, Coaching – die Kombination der Unternehmensberatung Görke

Das Ziel ist der Weg



Julieta Novais-Görke
und Ulrich Görke

Bild: Unternehmensberatung Görke

Ulrich W. Görke ist in der Logistikwirtschaft bekannt wie ein bunter Hund. Mehr als vier Jahrzehnte sammelte er in unterschiedlichen Leitungsfunktionen und Firmen praktische Erfahrungen im Bereich Spedition, intermodale Transporte und Logistik. Sein profundes Wissen wurde immer wieder auch außerhalb seiner Haupttätigkeitsbereiche gefragt, so dass er bereits seit 1992 gemeinsam mit seiner Frau Julieta Novais-Görke erste Beratungsprojekte durchführte. Seit 2005 arbeitet das agile Ehepaar in Vollzeit für die Unternehmensberatung Görke.

Ulrich Görke startete sein Berufsleben 1973 mit der Ausbildung zum Speditionskaufmann in Bremen. Danach schloss er erfolgreich sein Studium der Betriebswirtschaft DAV bei der Deutschen Außenhandels- und Verkehrsakademie in Bremen ab. Görke ist Vollblut-Logistiker. Er verfügt über 40 Jahre Berufserfahrung in unterschiedlichsten Stationen:

- Management -Tätigkeiten bei Kühne + Nagel sowie Hapag Lloyd in Norddeutschland in den Bereichen Import- und Export See, Landverkehre und Intermodal,
- mehrjährige Erfahrung als Logistikleiter in der Papierindustrie,
- seit 1985 in leitenden Funktionen in Süddeutschland, als Niederlassungsleiter und Geschäftsführer, bei Unternehmen in den Bereichen Silospedition und Intermodaloperator.

In dieser Zeit konnte Görke ein dicht geknüpftes Netzwerk aufbauen, das ihm in der täglichen Beratungspraxis immer wieder Nutzen bringt. Seine Kontakte beziehen Seehafenbetriebe, Hafengesellschaften, Spediteure und Reedereien der Hamburg-Antwerpen-Range ebenso mit ein wie Transportunternehmen im Bereich Binnenschifffahrt, Eisenbahnverkehr sowie Lkw- und Umschlagsunternehmen. Die Unternehmensberatung Görke bindet über 40 Partner in Deutschland, Europa und der Welt mit ein, die je nach Umfang des Beratungsauftrages eingesetzt werden und die Einbeziehung von Spezialwissen in Teilbereichen ermöglichen.

„Startprojekt 1992 war die QM-Beratung für einen Silospediteur inklusive Handbuch-Erstellung, Schulungen, Implementierung und Zertifizierungs-Vorbereitung. Es folgten Aufgaben für verschiedene Unternehmen – zum Beispiel im Bereich Organisations-Management und Administration“, berichtet Ulrich Görke über die Anfänge.

Julieta Novais-Görke begann in dieser Zeit ihre Ausbildung zum NLP-Coach, die sie 1995 mit dem ‚Practitioner‘ und 1997 mit dem ‚Master‘ abschloss. Seither ist sie in der Unternehmensberatung Görke im Bereich Coaching, Training und Personal-Management tätig. „Mit den systemisch-lösungsorientierten Coaching-Methoden des NLP lernen Menschen entwicklungsorientiert zu führen und Sprache bewusst als Instrument der Führung einzusetzen“, erläutert Julieta Novais-Görke den NLP-Ansatz, den sie seit nunmehr 20 Jahren in ihrer Beratungspraxis erfolgreich anwendet. Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung sowie ihrem Abschluss zum Handelsfachwirt bei der IHK Wiesbaden arbeitete sie mehrere Jahre in der Europazentrale eines amerikanischen Paketdienstunternehmens

im Bereich der Planung sowie als Assistentin in Handelsunternehmen.

Seit 2005 sind Ulrich W. Görke und Julieta Novais-Görke erfolgreich und Vollzeit tätig – in den Geschäftsfeldern Beratung, Personal und Coaching, je nach Bedarf einzeln oder gemeinsam sowie zusammen mit unterschiedlichen Netzwerk-Partnern.

Logistik erfordert Bewegung – in der Welt und im Kopf

„Weil Güter, Verkehrsträger und Prozesse in Bewegung sind, entwickelt sich Logistik kontinuierlich weiter. Sie fußt auf vernetzten Wegen, tragfähigen Kundenbeziehungen und Geschäftsmodellen, die auf Nutzen und Effizienz basieren. Kommunikation ist dabei der Gestalter der Logistik. Mit ihr, um im Bild zu bleiben, geht was voran. Wir sorgen durch zielgenaue Beratung dafür, dass das Geschäft unserer Kunden vorangeht“, erläutert Görke den Beratungsansatz. „Wir setzen genau da an, wo die Kunden Ihren Bedarf haben. Unsere Beratung gründet sich auf vierzig Jahre Erfahrung in der Logistik – und auf Netzwerkpartner aus Transport und Logistik in Deutschland, Europa und der Welt“.

Im Geschäftsbereich Beratung bietet Ulrich Görke ein breites Themenspektrum an, dass von der Repräsentation und Schaffung neuer Geschäftskontakte über Bedarfs-, Markt- und Prozessanalysen, die Entwicklung innovativer Verkehrs- und Logistikkonzepte, das Projektmanagement und die Investitionsplanung bis zur Unterstützung im Bereich Technik reicht. Bei der Implementierung neuer Unternehmensstrukturen sorgt Görke durch begleitende Moderation für eine reibungslose Integration. Der Bereich betriebswirtschaftlicher Beratung umfasst Fuhrparkmanagement Fahrpersonal und Telematik.

Menschen machen den Unterschied – auch und gerade in der Logistik

„Oft werden wir gefragt: ‚Im Personalbereich gibt’s ja einige Anbieter? Was unterscheidet Sie von anderen?‘ Unsere Antwort ist einfach: ‚Wir können schweigen‘“, erläutern Ulrich und Julieta Görke ihre Grundprinzipien in der Personalberatung. „Diskretion unseren Mandanten und Kandidatinnen und Kandidaten gegenüber ist unser oberster Wert. Denn häufig wollen Unternehmen eine Stelle besetzen, während diese noch besetzt ist. Und meist suchen Bewerberinnen oder Bewerber eine Stelle, während sie noch eine haben. Das ist so, und das wird auch so bleiben. Umso wichtiger

ist es, diese Interessen zu schützen“, ist Ulrich Görke überzeugt. „Diese Grundhaltung leitet uns in all den Aufgaben, die Personalsuche für Unternehmen und Stellensuche für Bewerberinnen und Bewerber mit sich bringen. Wir kennen Menschen, wir können mit ihnen, und wir gehen äußerst sensibel mit den uns anvertrauten persönlichen Daten um“.

Im Bereich der Personalberatung bietet Ulrich Görke für Unternehmen Unterstützung bei der Personalplanung, der qualifizierten Personalsuche und -auswahl, der Besetzung von Führungspositionen, Outplacement, Interim Management und Personalentwicklung. Für Bewerberinnen und Bewerber bieten Ulrich und Julieta Görke Bewerbungsberatung, Potenzialanalyse und Karrierecoaching sowie die Unterstützung bei arbeitsrechtlichen Themen, wobei hier eng mit renommierten Partner-Rechtsanwaltskanzleien zusammengearbeitet wird.

„Frischluff“ für Ihre Persönlichkeit

„Eine Stelle kann jeder von uns wechseln, den Wohnort, das Auto ... Was Sie dagegen immer begleitet, ist Ihre Persönlichkeit. Die ist immer dabei. Da stellt sich die Frage: Ist sie gut so, wie sie ist – Ihre Persönlichkeit? Sind Sie mit ihr zufrieden? Oder wollen Sie da mal ran?“, erklärt Julieta Novais-Görke ihren Coaching-Ansatz. „Nennen Sie es Frischluff für Ihre Persönlichkeit oder Ihr ganz persönliches Fitness-Programm – im Coaching bieten wir unseren Klienten die Chance, sich selbst mal zum Thema zu machen, noch besser in der Balance zu sein, an Stärken zu arbeiten wie an Schwächen. Unsere Persönlichkeits-Beratung unterstützt sie dabei, Muster abzulegen, die sie nicht weiterbringen, und neue dazuzulernen, die ihnen spannende neue Räume erschließen“.

Im Bereich Coaching umfasst das Leistungsangebot für Unternehmen die Themen Mitarbeiterschulungen und Mitarbeitermotivation sowie Konfliktvermeidung am Arbeitsplatz. Beim Coaching einzelner Personen steht die Stärkung der individuellen Potenziale im Vordergrund.

Eine ansprechend gestaltete Homepage erläutert informativ das breite Leistungsspektrum des Beraterteams Ulrich Görke und Julieta Novais-Görke. Schon hier erhält man einen Hinweis, dass die beiden Beratungsexperten mit Herzblut und einer gehörigen Portion Fingerspitzengefühl ihr Gewerbe ausführen. Letzte Gewissheit, dass man hier als Unternehmer oder Einzelpersonen gut aufgehoben ist, schafft ein persönliches Gespräch.

www.ub-goerke.de

■ Hans-Wilhelm Dünner

Feierstimmung beim Hamburger Logistik-Bachelor

Der zweite Jahrgang des Hamburger Logistik-Bachelors (HL-B) beging den erfolgreichen Abschluss von Studium und Ausbildung Mitte Februar im Hotel Hafen Hamburg. Über 125 geladene Gäste begleiteten die rund 20 Absolventen des triqualifizierenden Ausbildungsprogramms, die innerhalb von vier Jahren gleich zwei Abschlüsse erlangt haben: Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung sowie Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft. Johan P. Schryver, Vorsitzender des Verein Hamburger Spediteure, begrüßte die Gäste und übergab das Wort an Willem van der Schalk, Managing Director der a. hartrodt (GmbH & Co.) KG. „Die Absolventen des Hamburger Logistik-Bachelors sind bestens auf die stetig wachsenden Anforderungen der Logistikbranche vorbereitet“, sagte van der Schalk in seiner Festrede. Er ist von der Kombination von Theorie und Praxis überzeugt – auch seine Auszubildenden durchlaufen den Logistik-Bachelor und lernen sämtliche Prozessabläufe, die sie durch das verzahnte Studium reflektieren, von Grund auf kennen.

www.hamburger-fh.de

■ Nu



Messeimpression PERSONAL2013 Nord | Bild: Fotostudio Franz Pfluegl | PERSONAL2013 Nord

Vortragsreihe auf Messe PERSONAL 2014 Nord: HR in maritimer Wirtschaft & Logistik

Die maritime Wirtschaft ist einer der größten Arbeitgeber Norddeutschlands: Deutsche Schifffahrtbetriebe und Handelsschiffe beschäftigen rund 500.000 Mitarbeiter aus dem In- und Ausland. Auch Zulieferbetriebe sowie Unternehmen der Windindustrie und Logistik sind bedeutende Arbeitsmarkt-Player im norddeutschen Raum. „Die Schifffahrt ist als Berufsfeld hochattraktiv“, erklärt Dr. Max Johns, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Reeder und einer der Vortragsredner in Hamburg. Obwohl aktuell viele Unternehmen der maritimen Wirtschaft aufgrund des großen Angebots an Transportkapazität Verluste machten, seien die Jobaussichten „ausgesprochen gut“: In Sachen Recruiting von Auszubildenden gelte es gleichwohl viel Überzeugungsarbeit zu leisten. „Die Berufswahl setzt voraus, dass man sich für ein paar Jahre auf ein sehr ungewöhnliches Leben einlässt“, so der Verbandsvertreter.

Die neue Reihe „HR in maritimer Wirtschaft & Logistik“, für die der Veranstalter der PERSONAL2014 Nord auch mit dem Personalertreff HR-RoundTable zusammenarbeitet, schafft zudem für zahlreiche gute Praxisbeispiele aus Unternehmen eine Bühne. Die Personalmanagerinnen Katharina Struchholz und Mandy Kranich von der Rickmers Holding, einem Schiffs- und Reedereihinhaber sowie internationalem Anbieter von Dienstleistungen für die maritime Industrie, erklären in ihrem Beitrag, wie Betriebe mithilfe von Personalentwicklungsinstrumenten Mitarbeiter langfristig binden können.

Die PERSONAL2014 Nord bietet zudem viele Möglichkeiten zum branchenübergreifenden Netzwerken – etwa am MeetingPoint. In moderierter Runde können sich Personalfachleute dort praxisnah austauschen. Ingo Böttjer, Personalleiter des Logistikunternehmens Nosta Group, hat ein Thema eingebracht: Personalverantwortliche aus KMU, die für die Qualifizierung der Mitarbeiter E-Learning oder Blended Learning einführen möchten, müssen die Geschäftsführung von den Vorteilen in Bezug auf Kosten, Aufgabenverteilung und Nachhaltigkeit überzeugen. Gemeinsam können die Teilnehmer am MeetingPoint Argumente sammeln.

www.personal-nord.com/maritim finden Interessierte alle Vortragsthemen und -termine der Reihe „HR in maritimer Wirtschaft & Logistik“ im Überblick.

■ Dü



von li .HL-B Absolventen/Ausbildungsbetriebe: B. Bitter/TCC TransCombi Cargo Logistics, C. Matthes/QCS-Quick Cargo Service, C. Steuernagel/Helm AG, S. Daume/ SACO Shipping, R. Cohrs/Fenthol & Sandtmann, C. Schmidt-Riese/Pohl & Co, S. Magdeburg/Helm AG, J. Werdin/SDV Geis, S. Lode/a. hartrodt, A. Reich/a. hartrodt | Bild: H-FH